

Von: GEB Erlangen <[Gemeinsamer EB GS Erlangen@gmx.de](mailto:Gemeinsamer_EB_GS_Erlangen@gmx.de)>

Betreff: Heutige Sitzung - Thema SGL- und JaS-Stellen

Datum: 8. Februar 2024 um 12:42:09 MEZ

An: Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,

in der heutigen Sitzung liegt Ihnen eine Mitteilung zur Kenntnis zum Thema Jugendsozialarbeit an Schulen vor. Wir lesen darin, dass für den Stellenplan 2024 die angemeldeten SGL- bzw. JaS-Stellen nicht vorgesehen sind.

Als gemeinsamer Elternbeirat der Erlanger Grundschulen nehmen auch wir aus den Grundschulen einen sehr hohen Bedarf an Unterstützung durch Jugendsozialarbeit wahr und fordern Sie auf, dieses Thema priorisiert zu behandeln. Es kann nicht sein, dass wir in Erlangen genau an diesen Stellen sparen und Schulen, die dringend wenigstens eine JaS-Fachkraft benötigen auf das Jahr 2029 oder später vertrösten.

In der Bürgerversammlung am 22.11. wurde eine Einbringung zum massiven Mehrbedarf an Jugendsozialarbeit mit dem Argument, es gäbe 2 neue Stellen pro Jahr, die vom Freistaat kofinanziert sind, beantwortet. Warum gibt es diese Stellen dieses Jahr nicht? Der Antrag auf eine erneute Bedarfserhebung an den Schulen wurde von der Versammlung trotzdem angenommen.

Wir fordern Sie auf, diesem Antrag zu folgen und die Bedarfe mit den entsprechenden Stellen zu besetzen. Denn ohne diese wichtige Jugendsozialarbeit an Schulen gehen uns in den nächsten Jahren nicht nur SchülerInnen verloren, die nicht ins System passen und somit nicht ädaquat auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden, sondern auch LehrerInnen, die durch die Mehrbelastung aus dem Beruf aussteigen.

Wir behalten als GEB dieses Thema im Blick und begrüßen Ihr aktives Engagement als Mitglieder dieses Fachausschusses. Gerne stehen wir für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinsamer Elternbeirate Erlangen